



Schaumburger Land

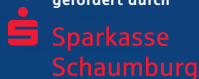
Schloßplatz 5, 31675 Bückeburg
Telefon (0 57 22) 89 05 50
Fax (0 57 22) 89 05 52
info@schaumburgerland-tourismus.de
www.schaumburgerland-tourismus.de

Wanderverein Porta Westfalica-Mittelweser e. V.
tourismus@portawestfalica.de
www.portawestfalica.de
www.wanderverein-porta-westfalica-mittelweser.de

Tourist-Information

- Tourist-Information Bad Eilsen, Tel. (0 57 22) 8 86 50 und 8 53 72
info@bad-eilsen.de, www.bad-eilsen.de
- Tourist-Information Bad Nenndorf, Tel. (0 57 23) 74 85 60
tourist-info@badnenndorf.de, www.badnenndorf.de
- Tourist-Information Bückeburg, Tel. (0 57 22) 89 31 81
tourist-info@bueckeburg.de, www.bueckeburg.de
- Info Galerie Obernkirchen, Tel. (0 57 24) 9 71 60 00
infogalerie@teleos.web.de, www.obernkirchen-info.de
- Tourist-Information Porta Westfalica, Tel. (0 57 1) 79 12 80
tourismus@portawestfalica.de, www.portawestfalica.de
- Tourist-Information Rinteln, Tel. (0 57 51) 40 39 80
tourist@rinteln.de, www.rinteln.de
- Tourist-Information Stadthagen, Tel. (0 57 21) 92 60 70
touristinfo@stadthagen.de, www.stadtmarketing-stadthagen.de

gefördert durch



**Sparkasse
Schaumburg**

Wanderung Bückeberg-Weg



WESERBERG
LAND

Porta Westfalica
Bückeburg
Bad Eilsen
Obernkirchen Krainhagen
Apelern Reinsdorf
Reinsen
Beckedorf
Horsten
Bad Nenndorf

mit den
Wanderwegen nach

Rinteln
Stadthagen



Schaumburger Land



Herzlich Willkommen auf dem Bückeberg-Weg, dem Hauptwanderweg im nördlichen Weserbergland! Am Rande der Mittelgebirge führt dieser Weg durch einen Teil des Wesergebirges, den Harri und den Bückeberg.

Wegbeschreibung

Die 1. Teilstrecke beginnt in PW-Hausberge (Porta Berghotel). Von hier aus geht es bergauf bis zur »Porta-Kanzel«, weiter auf dem Kammweg vorbei an dem Torso »Schlageter Denkmal« bis zum Fernmeldeturm mit Aussichtsplattform und Bismarck-Gedenkzimmer. Bergab führt der Wanderweg zum Parkplatz »Am Lavernsiek«, weiter zum »Roten Brink«, zu den »Nammer Klippen« und zum Kreuzplatz. Vom Wanderparkplatz »Am Lavernsiek« bis zum Kreuzplatz ist der Bückeberg-Weg mit dem Europäischen Fernwanderweg (E11) und dem Wesergebirgsweg (XW) identisch.

Vom Kreuzplatz führt der Weg nach Wülpke zum Jugendhof Gotteshütte, weiter nach Kleinenbremen und auf der Straße »Im Bönsken« zur Landes- und Kreisgrenze. Über die hölzerne Fußgängerbrücke geht es vorbei an der Herminen-Schwefelquelle, zum Schloss Bückeburg. Vom Schlosspark führt der Weg gemeinsam mit dem »Karl-Bachler-Weg« (X4) nach Bad Eilsen. Ein Abstecher in Richtung Süden auf dem X4 lohnt, denn das Ziel ist die ehemalige Universitäts- und Festungsstadt Rinteln. Hier besteht die Möglichkeit auf dem »Dingelstedtpfad« (X5) bzw. auf dem »Rumbecker Weg« (X10) weiter zu wandern.

Der Wanderweg ist in drei Teilstrecken eingeteilt. Ihre Tagestour können Sie nach Belieben wählen. Auskünfte zum Erwerb der Bückeberg-Weg-Urkunde mit Wandernadel erteilt die Tourist-Information Porta Westfalica.

1. Teilstrecke Porta Westfalica – Bad Eilsen

Länge: ca. 19 km

Start: PW-Hausberge (Porta Berghotel)/Wanderparkplatz

Abschnitte: PW-Hausberge	– Parkpl. »Am Lavernsiek«	3,0 km	
	»Am Lavernsiek«	– Kreuzplatz	4,0 km
	Kreuzplatz	– PW-Kleinenbremen	3,5 km
	PW-Kleinenbremen	– Bückeburg (Schloss)	3,5 km
	Bückeburg (Schloss)	– Bad Eilsen	5,0 km

2. Teilstrecke Bad Eilsen – Apelern/OT Reinsdorf

Länge: ca. 20 km

Start: Bad Eilsen/Kurverwaltung

Abschnitte: Bad Eilsen	– Krainhagen	5,0 km	
	Krainhagen	– Foxeiche	6,0 km
	Foxeiche	– Apelern/OT Reinsdorf	9,0 km

3. Teilstrecke Apelern/OT Reinsdorf – Bad Nenndorf

Länge: ca. 19 km

Start: Reinsdorf/Friedhof

Abschnitte: Reinsdorf	– Reinsen	5,5 km	
	Reinsen	– Beckedorf	6,0 km
	Beckedorf	– Horsten	3,0 km
	Horsten	– Bad Nenndorf/Kurpark	2,5 km
	Wanderung durch die Parkanlagen		2,0 km



Empfohlene Wanderkarten:

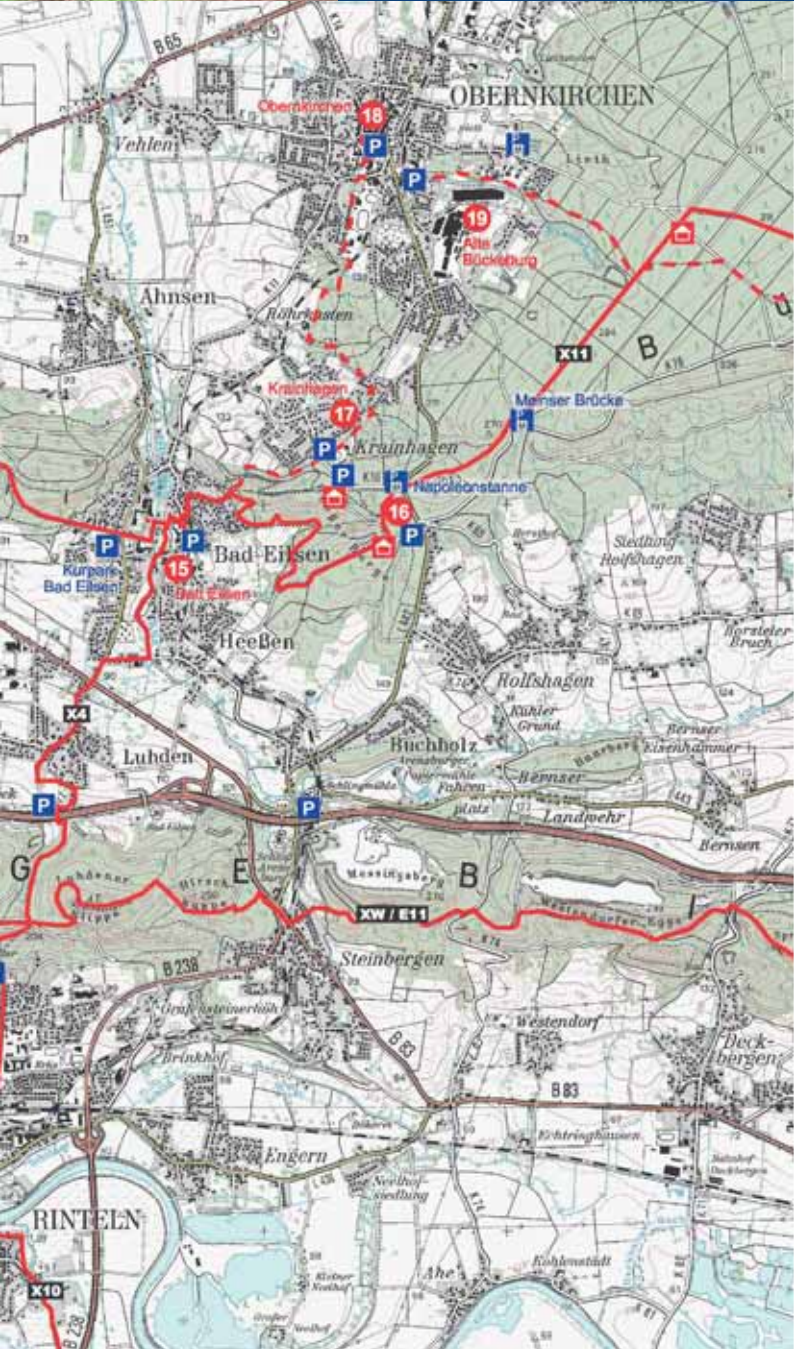
- Naturparkkarte 1 : 50000 Weserbergland – Schaumburg – Hameln
- Wanderkarte NRW 1 : 25000 Wiehen-, Wesergebirge im Mühlenkreis Minden-Lübbecke



Sehenswürdigkeiten

- 1 Kaiser-Wilhelm-Denkmal
- 2 Goethe Freilichtbühne
- 3 Wesertreff/Schiffsanleger
- 4 Porta-Kanzel: Schöner Aussichtspunkt, früher Standort der Antoniuskapelle
- 5 Fernmeldeturm: Aussichtsplattform und Bismarck-Gedenkzimmer
- 6 Lavernsiek: Teil einer alten Handels- und Heerstraße (Frankfurter Weg)





Sehenswürdigkeiten

- ⑦ **Nammer Lager:** Ca. 25 ha große Wallburganlage. Errichtung in der vorrömischen Eisenzeit. Besiedelt aber schon in der Jungsteinzeit.
- ⑧ **9. Längengrad:** Die Überquerung ist durch einen beschilderten Eichenpfahl in der Natur gekennzeichnet.
- ⑨ **Historischer Kreuzplatz:** Hier werden Verteidigungsanlagen am Nammer Lager vermutet. Ein fünfarmiger Wegweiser kennzeichnet heute das Zusammentreffen einiger Forst- und Waldwege.
- ⑩ **Im Dompropst:** Waldgebiet mit alten Grenz- bzw. Jagensteinen. Ehem. Besitz des Fürstbistums Minden
- ⑪ **Kleinenbremen:** Besucherbergwerk, Geologischer Schaugarten, Bergbaumuseum, Wassermühle mit Backhaus, in den letzten Kriegstagen Versteck des Hohenzollernschatzes in der Kirche.
- ⑫ **Herminenquelle:** Hier sollte ursprünglich ein Heilbad entstehen. Auf eine Einrichtung wurde jedoch verzichtet, weil man ein Versiegen der Quelle vermutete.
- ⑬ **Bückeburg:** Residenz des Fürsten zu Schaumburg-Lippe. Sehenswert: Schloss, Mausoleum, Fürstliche Hofreitschule, Stadtkirche, Landes- u. Hubschraubermuseum.
- ⑭ **Idatum:** Der Idatum trägt seinen Namen nach der Frau des Bauherrn Fürst Georg Wilhelm (1784–1860), der diesen als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme 1847 auf der höchsten Stelle des Harrl (211,3 m) errichten ließ.
- ⑮ ... und folgende, siehe 2. Teilstrecke auf der Rückseite



Kartengrundlage:
Topographische Karte 1:50000 (verkleinert)
Landesvermessung und Geobasisinformation
Niedersachsen – LGN
Kartenbearbeitung: Katasteramt Rinteln

Wegbeschreibung

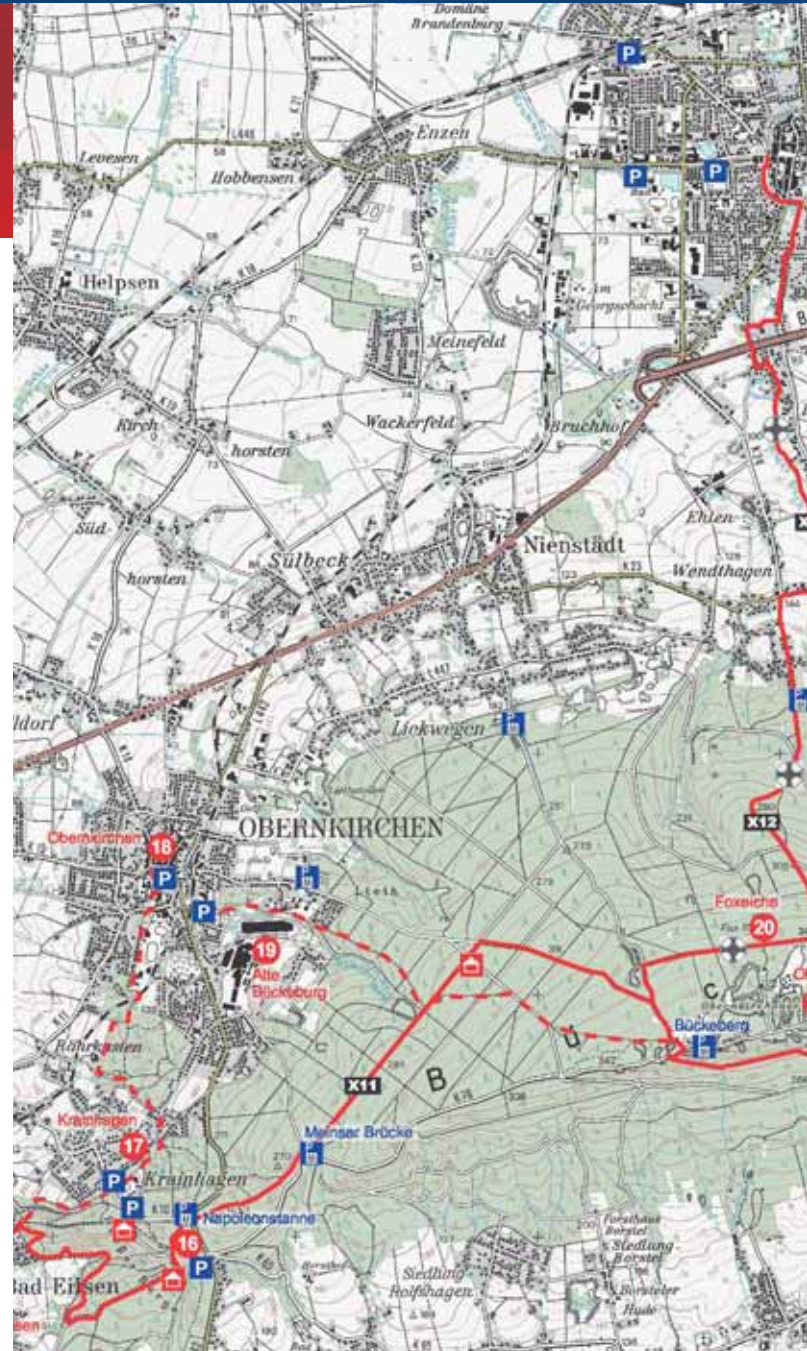
Die 2. Teilstrecke beginnt bei der Kurverwaltung in Bad Eilsen. Der Weg führt durch den Kurpark Richtung Heeßer Berge zur »Napoleonstanne« (Gedenkstein). Er streift den Ferienort Krainhagen. Bergauf geht es über den »Steinberg« zum ehemaligen Naturdenkmal »Fünf Buchen«.

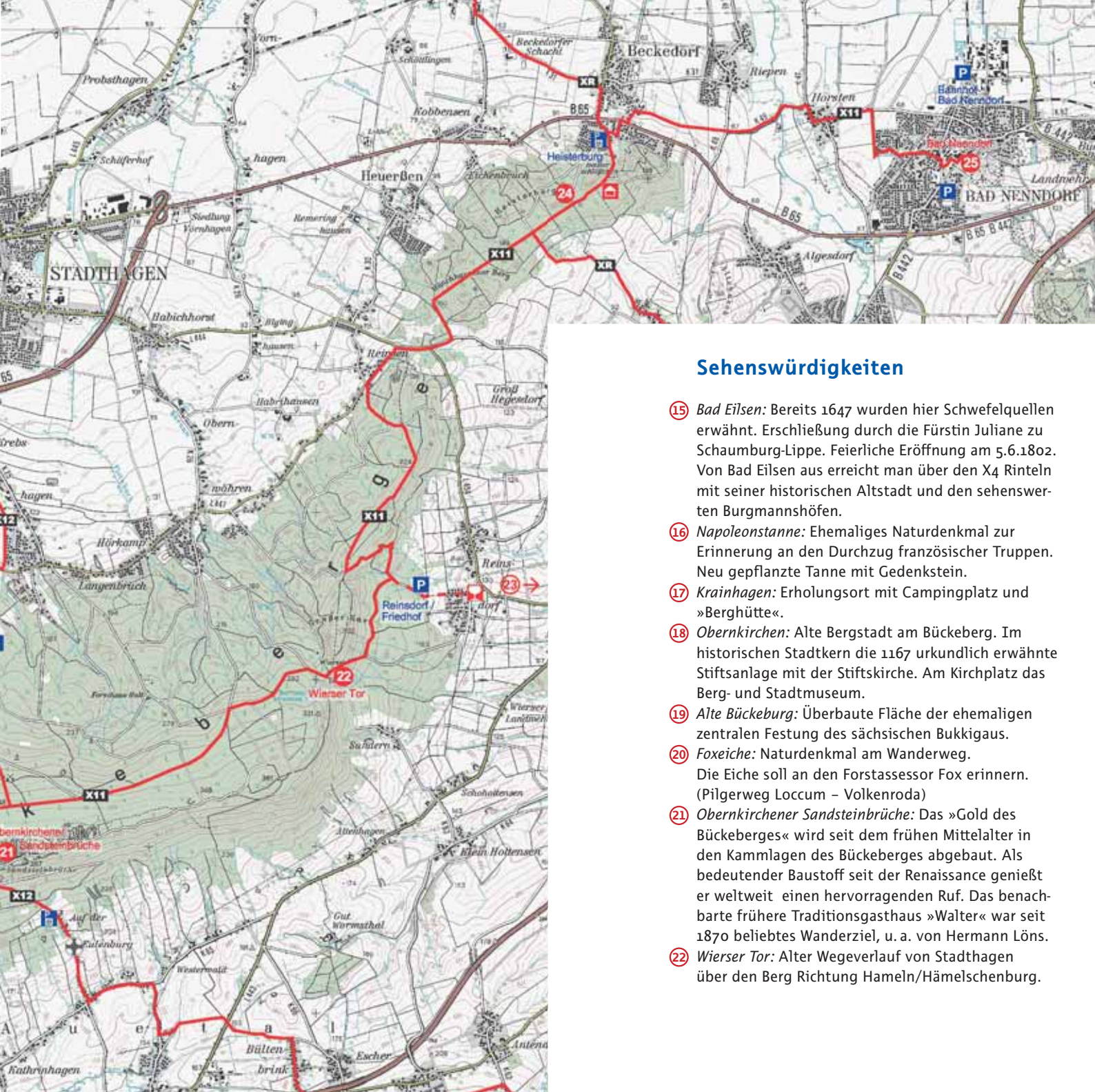
Abstecher zur Stadtmitte von Obernkirchen, bzw. von der Stadtmitte zum Bückeberg-Weg (X11) sind möglich über (1.) den Spiegeleierweg (Wegmarkierung gelber Punkt mit weißem Rand) oder (2.) den Höhenweg-Liethtal (Lönspfad) und Golfplatz.

Der Weg führt vorbei an den »Obernkirchner Sandsteinbrüchen« bis zum »Wierser Tor«. Im Bereich Wendthagen sind zusätzlich Rundwege – ca. 6–8 km – zur »Foxeiche«, zum »Bremschacht 7«, »Bornau-Rundweg« und »Wierser-Tor-Rundweg« ausgeschildert.

Weiter geht es am »Großen Karl« vorbei nach Reinsdorf. Ein Abstecher auf dem »Dachtelfeldweg« (X12) Richtung Norden ist empfehlenswert. Sie erreichen Stadthagen, die Stadt der Weserrenaissance.

Die 3. Teilstrecke beginnt am Friedhof Reinsdorf und führt über Reinsen nach Beckedorf. Hinter dem »Münchhausener Berg« bis Beckedorf ist der Wanderweg mit dem »Roswithaweg« (XR) identisch. Das nächste Zwischenziel ist der Ort Horsten. Von hier aus geht es nach Bad Nenndorf. Eine Fortsetzung der Wanderung durch den Kurpark bietet sich an.







Sehenswürdigkeiten

- 15 **Bad Eilsen:** Bereits 1647 wurden hier Schwefelquellen erwähnt. Erschließung durch die Fürstin Juliane zu Schaumburg-Lippe. Feierliche Eröffnung am 5.6.1802. Von Bad Eilsen aus erreicht man über den X4 Rinteln mit seiner historischen Altstadt und den sehenswerten Burgmannshöfen.
- 16 **Napoleonstanne:** Ehemaliges Naturdenkmal zur Erinnerung an den Durchzug französischer Truppen. Neu gepflanzte Tanne mit Gedenkstein.
- 17 **Krainhagen:** Erholungsort mit Campingplatz und »Berghütte«.
- 18 **Obernkirchen:** Alte Bergstadt am Bückeberg. Im historischen Stadtkern die 1167 urkundlich erwähnte Stiftsanlage mit der Stiftskirche. Am Kirchplatz das Berg- und Stadtmuseum.
- 19 **Alte Bückeberg:** Überbaute Fläche der ehemaligen zentralen Festung des sächsischen Bukkigaus.
- 20 **Foxeiche:** Naturdenkmal am Wanderweg. Die Eiche soll an den Forstassessor Fox erinnern. (Pilgerweg Loccum – Volkenroda)
- 21 **Obernkirchener Sandsteinbrüche:** Das »Gold des Bückeberges« wird seit dem frühen Mittelalter in den Kammlagen des Bückeberges abgebaut. Als bedeutender Baustoff seit der Renaissance genießt er weltweit einen hervorragenden Ruf. Das benachbarte frühere Traditions-gasthaus »Walter« war seit 1870 beliebtes Wanderziel, u. a. von Hermann Löns.
- 22 **Wierser Tor:** Alter Wegeverlauf von Stadthagen über den Berg Richtung Hameln/Hämelschenburg.



- ②3 *Apelern*: Dieser Ort ist einer der ältesten in Schaumburg. Sehenswert ist die frühgotische Kirche und das Münchhausen'sche Gut.
- ②4 *Heisterburg*: Wälle/Ruinen einer altsächsischen Befestigungsanlage
- ②5 *Bad Nenndorf*: Staatsbad mit über 200-jähriger Tradition. Der damalige Landgraf Wilhelm IX. von Hessen-Kassel gründete 1787 das Bad, nachdem der medizinische Wert der Schwefelquellen erkannt wurde. Aus dieser Zeit stammen das »Landgrafenhäus« und das Haus »Kassel« an der Kurpromenade. Jérôme, König von Westfalen, Bruder Napoleon I., führte das Schlammbaden ein. Bad Nenndorf war auch letzter Wohnsitz der ostpreußischen Dichterin Agnes Miegel. Im Agnes-Miegel-Haus kann ihr Nachlass besichtigt werden.

Folgende Zeichen von Fernwanderwegen finden Sie auf dem Bückeberg-Weg:

- XW** Wesergebirgsweg/Weserberglandweg
- B** Dr. Eduard-Braun-Weg
-  Mühlstein
- E11** Europäischer Fernwanderweg 11
- X4** Karl-Bachler Weg
- X12** Dachtelfeld Weg
- XR** Roswithaweg
-  Pilgerweg
-  Spiegeleierweg (örtlicher Weg)

Gastronomie am Weg

Porta Berghotel

Hauptstraße 1
32457 Porta Westfalica
Tel. (05 71) 7 90 90
Fax (05 71) 7 90 97 89

Waldgasthaus Mettwurst Möller

Zum Kreuzplatz 14
32457 Porta Westfalica/
Lohfeld
Tel. (0 57 06) 37 52
Fax (0 57 06) 37 55

Fleischer- Schlemmergrill (Tebbe)

Im Bönsken 2
32457 Porta Westfalica/
Kleinenbremen
Tel. (0 57 22) 43 56

Zur Schönen Aussicht

Rintelner Str. 238
32457 Porta Westfalica
Tel. (0 57 22) 35 21

Idatum Harrl

31675 Bückeburg
Tel. (0 57 22) 32 82
Fax (0 57 22) 2 79 89

»Zum Deisterblick«

Kapellenweg 2
31552 Apelern/Reinsdorf
Tel. (0 50 43) 27 18

In den Städten und Orten entlang der Wanderwege und rund um die Kurparke erwarten Sie viele Gasthäuser und Cafés, die zum Verweilen und Genießen einladen.

Bahnverbindungen

- Bielefeld ↔ Hannover über Porta Westfalica -
Minden - Bückeburg - Stadthagen - Haste
- Herford ↔ Hameln über Rinteln